

Fremdwasser ist Trinkwasser

Sauberes Wasser, das in das Abwassersystem fliesst, wird in der Fachsprache «Fremdwasser» genannt. Aber sauberes Wasser hat im Abwasser nichts zu suchen. Es ist aus ökologischer Sicht unsinnig, dieses kostbare Lebensmittel der Umwelt zu entziehen, der Kanalisation zuzuführen, es dadurch zu verschmutzen und anschliessend wieder zu reinigen.



75% des Abwassers, das in der ARA Emmenspitz in Zuchwil gereinigt wird, ist Fremdwasser. Das heisst, auf einen Teil Schmutzwasser entfallen drei Teile sauberes Wasser.



Schätzungsweise die Hälfte der privaten Abwasserleitungen ist schadhaft oder undicht. Bereits durch ein kleines Leck kann pro Minute 1 dl sauberes Wasser in die Kanalisation eindringen. Dies entspricht einer Menge von 300 Badewannen jährlich.

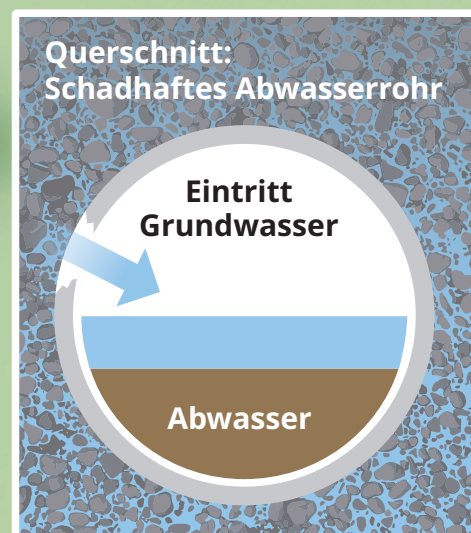


In die ARA fließen jährlich ca. 18 Mio. m³ Fremdwasser. Das entspricht etwa dem jährlichen Trinkwasserverbrauch von 350 000 Personen oder dem 9-fachen Inhalt des Burgäschisees.



Der Wert des gesamten privaten und öffentlichen Abwassersystems im Einzugsgebiet des ZASE wird auf 1,5 Mia. Franken geschätzt. Der grösste Teil befindet sich im Untergrund und entzieht sich der Wahrnehmung.

Gewässerschutzgesetz (GSchG)
Seit 30 Jahren ist die Einleitung von Fremdwasser in die Abwasserkanalisation durch das Gewässerschutzgesetz verboten. Die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinden. Diese können den Liegenschaftsbesitzern eine Sanierungspflicht auferlegen.



3. VERMEIDUNG

Korrekte Anschlüsse
Kontrolle und Sanierung undichter Leitungen

Grundeigentümer ist zuständig für die Anschlussleitung bis ans Gemeindefeld

Regenwasser ist kein Fremdwasser, da es nicht stetig anfällt. In erster Priorität ist es zu versickern, in zweiter Priorität in ein Gewässer einzuleiten

1. ENTSTEHUNG

Heiz- und Kühlwasser, das in die Kanalisation eingeleitet wird

Brunnen-, Quell-, und Bachüberläufe, die in die Kanalisation führen

Drainagen, die an die Kanalisation angeschlossen werden

Sickerleitungen und Grundwasserentnahmen zur Senkung des Grundwasserspiegels, die an das Kanalisationsnetz angeschlossen sind

Viele Abwasserleitungen liegen im Grundwasser. Der Eintritt von Grundwasser infolge schadhafter Leitungen ist deshalb die häufigste Ursache

2. FOLGEN

Regenbecken, Pumpwerke und Reinigungsanlagen müssen grösser dimensioniert werden

Höhere Investitions- und Betriebskosten

Durch die verringerte Reinigungsleistung gelangen mehr Schadstoffe in die Umwelt

Der Umwelt wird sauberes Wasser entzogen

Abwasserleitung Gemeinde

Grundstücksgrenze